INFORMATIONEN FÜR UNSERE GÄSTE



Lieber Gast,

herzlich willkommen am Sonnenplateau Ritten. Wir freuen uns, dass Sie da sind! Naturliebhaber, Wanderer, Gäste und Einheimische, einfach Genießer, erfreuen sich der einzigartigen Landschaft und diese soll auch geschützt und gepflegt bleiben. Wir alle sind für unsere Natur und Umwelt verantwortlich, helfen auch Sie mit, diese zu schützen und auch für die Zukunft erlebenswert zu erhalten!

DAS SONNENPLATEAU ZU FUSS ENTDECKEN



Ob ein Spaziergang zu den Erdpyramiden oder eine Wanderung aufs Rittner Horn, bleiben Sie immer auf den markierten Wegen, so kommen Sie gut ans Ziel.

RADELN AM RITTEN

Gemeinsam mit Rücksicht! Das Radfahren ist am Ritten nur auf befestigten

Wegen mit 1,5 Metern Breite erlaubt. Bleiben Sie bitte auf den markierten, breiten Wegen und Forststraßen. Bitte beachten Sie die

Hinweisschilder.



Gesperrt für Radfahrer: Freud Promenade, Fenn Promenade, Erdpyramidenweg 24 & 23, Sommerfrischweg, Panoramaweg und Wanderweg 2 & 3 sowie Weg 8 von Maria Saal zum Köbelbach. Infos zur Mountainbike Rute Oberbozen Rittner Horn im Tourismusbüro.

URLAUB VOM AUTO

Umwelt schützen, Bus und Bahn benützen! Genau das



könnte hier am Ritten nicht besser funktionieren: Mit der Rittner Seilbahn, der Rittner Schmalspurbahn, den verschiedenen Buslinien und der Bergbahn Rittner Horn ist unser Gebiet sehr gut erreichbar.

Entdecken Sie umweltfreundlich den Ritten und ganz Südtirol mit Ihrer RittenCard oder der MobilCard. Ganz einfach und ohne Stress!

UNTERWEGS MIT IHREM VIERBEINER

Das Gesetz gibt uns schon vor, dass Hunde an die Leine müssen. In öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln muss auch ein Maulkorb getragen werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund Wiesen und Wege nicht als Hundeklo nutzt. Nach dem Motto:

"Eintüten statt reintreten".

DER UMWELT ZU LIEBE

Müll in unserer schönen Natur? Nein Danke!



Um die Umwelt zu schützen, bitten wir Sie Ihren Müll, ob Plastikflasche oder Taschentuch, in die Abfallkörbe zu entsorgen. Einmal hin, Abfall drin!



HOCH ZU ROSS

Benützen Sie bitte auf Ausritten mit Ihrem Pferd nur befestigte Wege und Forststraßen. Meiden Sie weichen Boden und bleiben Sie auf den breiten Wegen!



LAUT WAR GESTERN

Vermeiden Sie unnötigen Lärm in Wald- und



Weidelandschaften, auch Tiere haben Ohren und hören meist besser als wir Menschen. Nur wer die Ruhe genießt, kann in die Natur hineinhören.

ERNTEZEIT

Zahlreiche Wanderwege führen durch Obstanlagen und Kastanienhaine der Rittner Bauernhöfe. Sammeln und pflücken Sie bitte kein Obst, keine Kastanien und Nüsse (auch nicht vom Boden). Hier gilt: Dem Wanderer die Landschaft, dem Bauer die Ernte!

AUF DIE PILZE, FERTIG, LOS...!?



Das Pilze sammeln ist laut Landesgesetz vom 19.06.1991 geregelt. Nicht-Gemeinde-Ansässige müssen eine Fixgebühr pro Tag zugunsten der Gemeinde entrichten, zahlbar im Postamt

oder im Gemeindeamt. Dann kann an geraden Tagen zwischen 7 und 19 Uhr bis zu 1 kg Pilze gesammelt werden.

DER RITTEN BLÜHT AUF



Unser Sonnenplateau ist ein wahres Blumenparadies... einige Blumenarten sind streng geschützt und dürfen somit nicht gepflückt werden! Lassen Sie Pflanzen und Blumen stehen, denn nur so können sich auch andere

Wanderer und Naturliebhaber daran erfreuen. Und nicht nur sie, auch unsere Insekten freuen sich über diese wertvolle Nahrung.

WASSER IST LEBEN

Der Ritten ist ein wasserarmes Gebiet, gehen Sie deshalb bitte sparsam mit Trinkwasser um!



EIN BRANDHEIßES THEMA

Es ist gefährlich im Freien ein Feuer zu machen, es



könnte sich ein Buschfeuer entwickeln und unsere Kulturund Naturlandschaft für viele Jahre in ein unschönes Gebiet verwandeln, deshalb ist es verboten Feuer anzuzünden!

EINE ALM IST KEIN STREICHELZOO

Begegnen Sie Almtieren mit Respekt und halten Sie Abstand. Halten sie Ihren Hund an der Leine und verhindern sie, dass dieser der Herde zu nahe kommt.



Der Gemeinde Ritten, dem Tourismusverein Ritten, dem Bauernbund, dem Forstamt und dem Alpenverein ist die Pflege und der Erhalt unserer Landschaft ein großes Anliegen und eine zentrale Herausforderung unserer Zeit, damit der Ritten auch in Zukunft ein wertvoller Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum im Herzen von Südtirol bleibt. Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!







